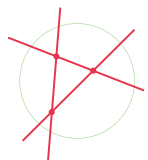


Unsere Ziele



Vernetzung

in- und außerhalb der Kirchen



Diskussionen

über Rassismus, Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.



Inhaltliche Auseinandersetzungen

mit politischen Themen.



Theologische Arbeit

an Bibel und Bekenntnis.



Raum

für Erfahrungsaustausch



Internetportal

mit Text- und Materialsammlung



bkd mwü

Bündnis Kirche für Demokratie & Menschenrechte in Württemberg

Aktiv

gegen Rassismus und

Rechtsextremismus

Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss von engagierten Menschen, Gemeinden, Initiativen und Einrichtungen aus Kirche und Gesellschaft.

Wir haben uns am 5. Mai 2017 gegründet als Ergebnis einer Langzeitfortbildung mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste.



MÖCHTEN SIE

Mitglied werden?

Schicken Sie eine E-Mail
post@bkdmwue.de

Weitere Informationen
www.bkdmwue.de

Was wir glauben

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit jeglicher Form ist mit dem christlichen Bekenntnis unvereinbar.

Alle Menschen sind Gottes Geschöpfe und nach Gottes Bild geschaffen. Dies schließt die Abwertung und Ausgrenzung von Einzelnen und Gruppen aus. Wir verstehen Kirche als Ort, an dem die Liebe Gottes zu allen Menschen verkündet und gelebt wird.

Nächstenliebe verlangt Klarheit. Deshalb ist Kirche ein Ort des Widerstandes gegen nationalistische, antisemitische, rechtspopulistische und rassistische Weltbilder. Wir sind überzeugt, dass Kirche zur Gestaltung einer lebendigen Demokratie und zur Einhaltung der Menschenrechte beitragen muss. Kirche lebt und verkündigt die Verheißung von Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit. Deshalb rufen wir Einzelpersonen, Gruppen, Kirchengemeinden, Initiativen und Institutionen zum Beitritt und zur Beteiligung am Bündnis auf.

Wir verstehen
Kirche als Ort, an dem
die **Liebe Gottes**
zu allen Menschen
verkündet und gelebt
wird.

Was wir wollen

Wir wollen, dass Kirchen und kirchliche Einrichtungen zu Orten demokratischer Kultur und der Durchsetzung der Menschenrechte werden.

Vor dem Hintergrund einer kritischen Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte wollen wir der Bagatellisierung von Rechtsextremismus und alltäglichem Rassismus in Kirche und Gesellschaft entgegenwirken.

Wir wollen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit auch in unserer Kirche und ihren Strukturen identifizieren und überwinden. Wir suchen Bündnisse mit anderen Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Rassismus, um uns gegenseitig zu unterstützen und zu stärken.